

01.10.2008 – Pressemitteilung

### Preisträger für den Hessischen Integrationspreis 2008

#### Sozialministerin Lautenschläger: „Sechs vorbildliche Initiativen zur Integration von Migrantinnen erhalten Auszeichnungen für erfolgreiches Engagement.“

Wiesbaden. „Integration gelingt nur im Dialog. Deshalb zeichnet der Hessische Integrationspreis Initiativen aus, die Schranken und Hemmnisse im Zusammenleben der einheimischen und ausländischen Bevölkerung erfolgreich abbauen“, erklärt die Hessische Sozialministerin Silke Lautenschläger. „Menschen mit Migrationshintergrund erfolgreich in unsere Gesellschaft zu integrieren, ist ein zentrales Ziel der Landesregierung. Gelungene Integrationsprojekte befruchten beide Seiten – sowohl die Migranten, als auch die Aufnahmegesellschaft.“

Der mit 20.000 Euro dotierte Preis geht in diesem Jahr zu gleichen Teilen an sechs Preisträger aus Frankfurt, Gießen, Kassel, Rüsselsheim und Wiesbaden. Diese Entscheidung der Jury teilte Sozialministerin Lautenschläger heute in Wiesbaden mit. Zur Teilnahme waren insbesondere Projekte aufgerufen, die sich in besonderem Maße an Frauen mit Migrationshintergrund richten. Durch diese Betonung soll die besondere Bedeutung von Frauen im Themenkomplex der Integration nachhaltig in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt werden.

Die Auszeichnung, die seit 2004 jährlich verliehen wird, hat nach den Worten Lautenschlägers großes Interesse geweckt: „Wir haben 68 Bewerbungen und Vorschläge für den Integrationspreis 2008 erhalten. Die von der Jury ausgezeichneten Preisträger tragen zum konstruktiven Miteinander von Menschen mit unterschiedlichem kulturellen, religiösen und sozialen Hintergrund bei. Ihr Engagement ist deshalb in besonderer Weise zu würdigen.“

#### Die Übergabe des Integrationspreises an die Projektträger erfolgt am 21. November im Biebricher Schloss in Wiesbaden.

##### Ausgezeichnet werden:

##### beramí berufliche Integration e. V.

Der Verein ist seit 1990 in **Frankfurt** aktiv und sieht sich als wichtige Akteurin um Frauen mit Migrationshintergrund zu befähigen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden und erfolgreich und nachhaltig in eine adäquate Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt einzusteigen.

Hierzu hat das internationale Team ein vielseitiges Konzept und Angebot erarbeitet.

- Brücke zum Beruf (Berufsorientierung)
- Migrantinnen fit für den Arbeitsmarkt (berufliche Integration)
- Mentoring für Migrantinnen (berufliche Integration)
- Transkulturelles und interreligiöses Lernhaus der Frauen (gesellschaftliche Teilhabe)
- Aktiv ankommen, aktiv bleiben (soziale Integration)

Das große persönliche Engagement und das hohe Maß der Professionalität, mit der beramí immer wieder passgenaue Angebote für Migrantinnen entwickelt, hat dazu geführt, dass mittlerweile ca. 6.200 Migrantinnen aus insgesamt 93 Nationen im Alter zwischen 18 und 63 Jahren beruflich beraten wurden.

Davon hat ca. die Hälfte eines der vielfältigen Qualifizierungsangebote bei beramí wahrgenommen und sich dadurch beruflich weiterentwickelt.

